GOETHE INSTITUT

URBAN LEGENDS

Korea | Seoul

„MP3-Kidnapping“

Es gibt da ein Gerücht ... Ein Serienmörder soll nachts auf den Straßen von Seoul Menschen verfolgen und entführen, die mit ihren Kopfhörern laut Musik hören. Deshalb nennt man ihn auch den „MP3-Killer“. Einem Freund von einem Freund ist das wirklich passiert. An einem regnerischen Abend hatte er ein Date mit seiner Freundin. Er hat sie noch ein Stück nach Hause begleitet und sich dann selbst auf den Heimweg gemacht. Auf einmal ist ihm dann der MP3-Kidnapper eingefallen. Seine Freundin hat nämlich immer sehr laut Musik mit ihrem Kopfhörer gehört. Der Freund hat sich plötzlich riesige Sorgen um seine Freundin gemacht, auch weil sie nicht ans Handy gegangen ist.

„Es wird schon nichts passiert sein“, versuchte er sich einzureden, als er wie ein Verrückter durch den Regen zu ihr zurückrannte. Zum Glück hat er sie dann weit entfernt am Ende der kleinen Gasse gesehen, die zu ihrer Wohnung führt. Erleichtert wollte er sich dann einen Spaß daraus machen, sie zu erschrecken. Lautlos schlich er ihr hinterher. Plötzlich schoss von irgendwoher ein Kleinlaster heran, und die Freundin wurde blitzschnell ins Innere des Wagens gezogen und war verschwunden. Er rannte so schnell wie er konnte hinterher, aber der Kleinlaster fuhr davon. Von seiner Freundin blieb nur noch der MP3-Player zurück. Der Freund hat sie danach nie wieder gesehen oder jemals wieder von ihr gehört.

Benutzen Sie nachts keine Kopfhörer!

Copyright: Goethe-Institut Korea, 2012